

# Jim Redman kommt zum letzten Mal

## Abschied Sechsfacher Weltmeister verabschiedet sich endgültig vom Motorsport

Der sechsfache Motorrad-Weltmeister Jim Redman (84) kommt zur ADAC Sachsenring Classic und will sich noch einmal mit seinen Freunden zu einer großen Abschiedsparty in Sachsen treffen. "Wer mich noch einmal auf meiner Honda sehen will, der muss zur Classic an den Sachsenring kommen. Ich fahre dort mein letztes Rennen, weil ich mein Leben lang gern an dieser Rennstrecke gewesen bin, sechsmal gewinnen konnte und heute dort noch viele Freunde habe", schrieb der sechsfache Motorrad-Weltmeister Jim Redman in diesen Tagen aus Südafrika an den sächsischen ADAC. Der 1931 am 8. November im britischen Hampstead geborenen James Albert "Jim" Redman, später in Rhodesien und jetzt in Durban (Südafrika) zu Hause, wird in den beiden Rennen der MotoGP-Legenden starten. Dort trifft er auf den Weltmeister von 1987, den Australier Wayne Gardner, dem Organisator dieser Rennen. Aber auch auf den siebenfachen Weltmeister Phil Read, den dreifachen Weltmeister "Fast Freddie" Spencer, der fünffache GP-Sieger Pierfrancesco "Frankie" Chili ist dabei, wie auch der vierfache GP-Sieger Didier de Radigues, Jeremy McWilliams und Driftkünstler Garry McCoy, der drei 500-ccm-GP-Siege errang oder Jürgen van den Goorbergh werden gegeneinander antreten. Aber auch Vizeweltmeister Ralf Waldmann steht am Start und steuert eine Suzuki RGV 500. Der Schweizer Eskil Suter bringt seine neue 500er mit. Die größten Erfolge feierte Redman in den Jahren 1962 bis 1965: Er wurde Weltmeister in den Klassen 250- und 350-ccm und feierte Doppelsiege am Sachsenring.



Von Fans umlagert - Jim Redman ist nach wie vor eine Ikone des Motorsports.

*Von Fans umlagert - Jim Redman ist nach wie vor eine Ikone des Motorsports.*

*Foto: Andreas Kretschel*